

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kompetenzzentrum Ökonomische Bildung feiert 15-jähriges Bestehen**

*Künzelsau.* 15 Jahre wirtschaftliche Kompetenzen fördern – unter diesem Motto steht das 15-jährige Bestehen des Kompetenzzentrums Ökonomische Bildung Baden-Württemberg. Die Institution wurde am 1. Oktober 2005 von Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth unter dem Dach der Stiftung Würth ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, wirtschaftlichen Themen und dem Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen im allgemeinbildenden Schulwesen Baden-Württembergs größere Bedeutung beizumessen. Bereits seit der Gründung kooperiert das Kompetenzzentrum Ökonomische Bildung eng mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

„Für die zahlreichen gewinnbringenden Projekte, mit denen das unternehmerische Denken und Handeln an Schulen gefördert wird, danke ich dem Kompetenzzentrum Ökonomische Bildung und seinem Initiator, Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, sehr herzlich. Für die Zukunft wünsche ich dem Kompetenzzentrum eine weiterhin professionelle und gedeihliche Weiterentwicklung“, sagt Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg.

Auch Harald Unkelbach, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Würth, resümiert zum 15-jährigen Bestehen: „Die ökonomische Bildung in Baden-Württemberg hat sich in den vergangenen 15 Jahren, flankiert durch die Aktivitäten des Kompetenzzentrums, sehr positiv entwickelt. Insbesondere die Einführung des Fachs Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung mit dem Bildungsplan 2016 war ein Meilenstein.“

Zum Portfolio des Kompetenzzentrums zählen diverse Programme: Mit dem Würth Bildungspreis werden herausragende ökonomische Projekte an Schulen in Baden-Württemberg gefördert. Das

Unternehmenskommunikation  
Adolf Würth GmbH & Co. KG  
74650 Künzelsau  
T +49 7940 15-1186  
F +49 7940 15-4400  
www.wuerth.com  
presse@wuerth.com

01.10.2020

Wirtschaftspraxisprogramm ermöglicht Lehrkräften eine Hospitation in Unternehmen, während das Führungskräfteforum einen intensiven Austausch zwischen Führungskräften aus Schule und Wirtschaft fördert. Als Pate für das Fach Wirtschaft und Informationstechnik zeichnet das Kompetenzzentrum Absolventinnen und Absolventen der Werkrealschule aus. Die HANDWERKSTATT bietet Schülerinnen und Schülern zur beruflichen Orientierung in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein (DAV) die Möglichkeit, ihre handwerklichen Fähigkeiten bei ehrenamtlichen Tätigkeiten zu erproben. Darüber hinaus initiierte das Kompetenzzentrum Ökonomische Bildung die Wirtschaftskompetenzstudie Baden-Württemberg. Die erst kürzlich veröffentlichten Ergebnisse der Klassen 7 und 8 belegen, dass das Unterrichtsfach Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung an baden-württembergischen Schulen erste Wirkung zeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.oekonomische-bildung-bw.de](http://www.oekonomische-bildung-bw.de)